

## Anleitung zur Einbindung der AC ELWA<sup>®</sup>-E in Technische Alternative Control and Monitoring Interface (C.M.I.)

### 1. Grundeinstellungen an der AC ELWA-E

Vor Inbetriebnahme lesen Sie bitte unbedingt die dem Gerät beiliegende Montageanleitung, sowie die online verfügbare Betriebsanleitung.

Die Steuerungseinstellungen der AC ELWA-E sind ab Werk im „Auto Detect“ Modus. Im Webinterface des Geräts muss unter „Setup“ das **Control Setting „Modbus TCP“** eingestellt werden. Ebenfalls im Setup **Power Timeout: / Zeitablauf Ansteuerung:** auf zumindest **„80 Sekunden“** einstellen.

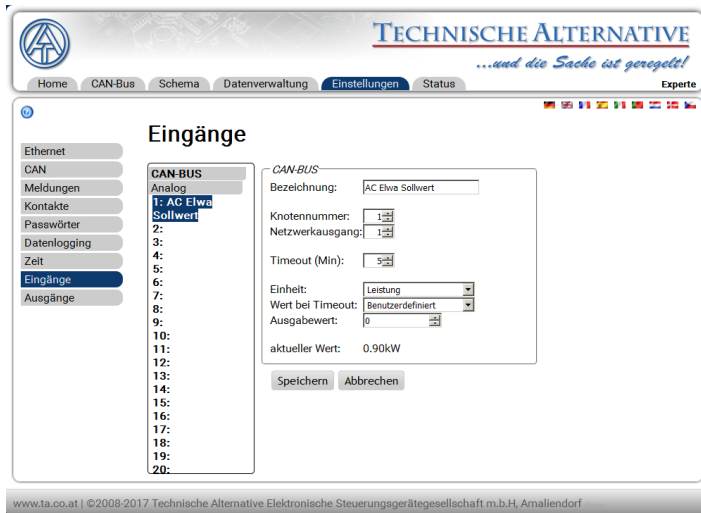
Darüber hinaus sind keine weiteren Einstellungen vorzunehmen.

### 2. Einbindung der AC ELWA-E in Technische Alternative CMI

Das TA-System besteht aus der Steuerung (UVR16x2) und aus dem "Control and Monitoring Interface" (C.M.I.) welches die Steuerung mit dem LAN-Netz verbindet.

Der Sollwert für die AC ELWA-E wird in der Steuerung nach den Anforderungen des Kunden programmiert und als CAN-Ausgang dem C.M.I. zur Verfügung gestellt. Im C.M.I. wird dann auf den AC ELWA-E Sollwert der Steuerung über CAN zugegriffen. Dazu wird unter **"Einstellungen" - "Eingänge" - "CAN-Bus" - "Analog"** ein freier Kanal (zum Beispiel "1:") ausgewählt und wie folgt parametrisiert (Abbildung 1):

- Bezeichnung "AC Elwa Sollwert" (kann natürlich beliebig sein)
- Knotennummer 1 (muss der CAN-Knotennummer der Steuerung UVR16x2 entsprechen - üblicherweise 1)
- Netzwerkausgang 1 (muss der CAN-Netzwerkausgangsnummer der Steuerung UVR16x2 entsprechen wo der AC ELWA-E Sollwert der Steuerung abgelegt wurde)
- Timeout (Min): z.B. 5 (bzw. je nach Anwendung)
- Einheit: Leistung
- Wert bei Timeout: Benutzerdefiniert mit Ausgabewert 0 (je nach Anwendung kann hier mitunter auch ein anderer Wert gewünscht sein)
- Speichern



**Abbildung 1**

Danach muss der Modbus-Ausgang für die AC ELWA-E definiert werden (Abbildung 2):

- Bezeichnung "AC ELWA-E" (kann beliebig sein)
- Eingang: "CAN-Bus" - "1: AC Elwa Sollwert " bzw. Kanal und Bezeichnung von vorher eingestelltem CAN-Eingang (Bild 1)
- IP: AC ELWA-E IP Adresse
- Gerät: 1
- Funktion: 06
- Adresse: 1000 (=Sollwert der Leistung)
- Faktor: 1
- Sendebedingung bei Änderung > 5 (je nach Anwendung kann dieser Wert auch anders definiert werden. Gibt an, ab welcher Änderung der Sollleistung zum letzten gesendeten Wert der Sollwert erneut an die AC ELWA-E gesendet werden soll)
- Blockierzeit: 5s (bzw. je nach Anwendung. Dieser Wert gibt an wie lange nach dem Senden des letzten Sollwertes an die AC ELWA-E kein neuer Sollwert gesendet wird, d.h. entspricht der maximalen Sendefrequenz an das Gerät)
- Intervallzeit: 1min
- Speichern

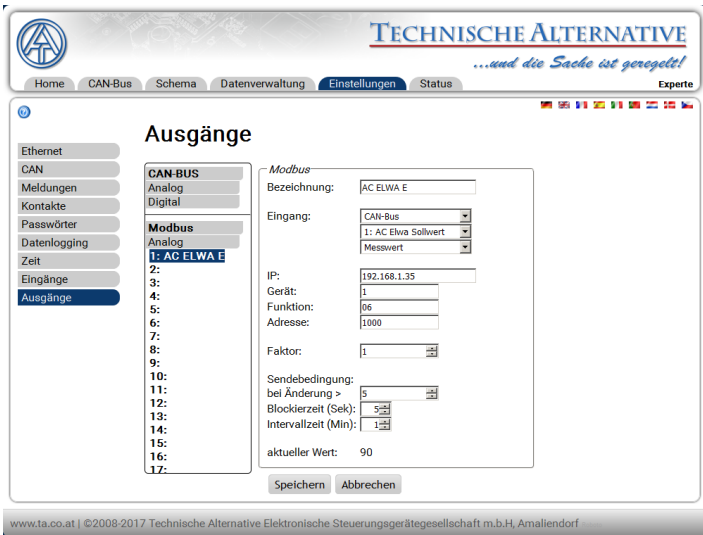


Abbildung 2

Wie bereits unter „1. Grundeinstellungen an der AC ELWA-E“ erwähnt ist es wichtig, dass die AC ELWA-E neben der Einstellung "Control Type: / Ansteuerungs-Typ:" **Modbus TCP** auch auf "Power Timeout: / Zeitablauf Ansteuerung:" von zumindest **80 Sekunden** gestellt wird. Dieser Wert muss größer sein als der Wert "Intervallzeit (Min):" im zweiten Bild, da bei der Einstellung 1 Minute die Anfrage tatsächlich nur alle ca. 75 Sekunden geschickt wird.

Wenn die Betriebsdaten der AC ELWA-E auch ausgelesen werden sollen, so muss ein entsprechender Modbus-Eingang am TA C.M.I. definiert werden.

**Eine Liste der möglichen Werte ist in der Dokumentation der Modbus TCP Ansteuerung der AC ELWA-E enthalten. Diese Dokumentation kann bei Bedarf jederzeit zur Verfügung gestellt werden!**

Kontaktieren sie dazu: [office@my-pv.com](mailto:office@my-pv.com)

Änderungen vorbehalten.

my-PV GmbH  
Teichstrasse 43, 4523 Neuzeug  
[www.my-pv.com](http://www.my-pv.com)

